

Plus

en und neue Anbieter

saltes Auch die ERV ist mit dem Wachstum 2017 offenbar zufrieden. Man habe zahlreiche neue Partner gewonnen, heißt es, etwa Vacansoleil, Leitner-Touristik, die TVG und Windrose, Busveranstalter und Camping-Portale. Erfreulich sei vor allem der anhaltende Trend zu Jahresversicherungen mit einem Plus von mehr als 30 Prozent im Neukundengeschäft. Deshalb blicke man sehr optimistisch auf 2018. Auch bei anderen Versicherern wachsen die Jahresversicherungen nach wie vor. Von „deutlichen Beitragszuwächsen“ spricht die URV. Und MDT berichtet von neuen Partnern im Bereich Reise- wie auch Unternehmensversicherungen. Etwas Sorgen macht den Versicherern wie immer die Schadenquote. Die sei 2017 schlechter als in den Vorjahren gewesen, heißt es von der ERV. Grund ist unter anderem der Trend weg von Günstigzielen wie der Türkei oder Ägypten hin zu höherpreisigen Destinationen wie Spanien. Dies hat zu höheren Durchschnittsschäden in der Stornoversicherung geführt. Auch die anhaltende Dominanz von Produkten ohne Selbstbehalt wirke sich negativ auf die Schäden aus, heißt es von den Versicherern. Unterdessen wird der Markt immer wieder neu sortiert. Die Allianz Global Assistance etwa hat gerade nach zwölf Jahren den Partner Holidaycheck an die Hanse Merkur verloren, im Gegenzug aber ihre Stellung bei Studentenportalen gefestigt. 2018 stehen zudem wieder Ausschreibungen von Großveranstaltern für das Versicherungsgeschäft an.

Holiday Extras stellt Produkt ein

Mit reichlich Aufwand hatte Holiday Extras vor gut zwei Jahren eine Versicherung für Reisende mit Vorerkrankung eingeführt. Der „Risiko-Reiseschutz“ war für Reisende gedacht, die sich nach Bescheinigung ihres Arztes in eine von drei Risikogruppen einstufen konnten und so versichert waren. Doch das gut gedachte Produkt war im Verkauf offenbar zu kompliziert. Die Nachfrage habe sich nicht wie erwartet entwickelt, heißt es von Holiday Extras. Seit Ende 2017 ist der „Risiko-Reiseschutz“ nicht mehr buchbar. Das Produkt war gemeinsam mit MDT maßgeblich vom ehemaligen ERV-Manager Thomas Plessl entwickelt worden. (jb)

Tourvers zeichnet Veranstalter aus

Erlebe Fernreisen ist vom Insolvenzversicherer Tourvers erstmals als Top-Reiseveranstalter ausgezeichnet worden. Damit beschneiden die Unternehmensberater von Rödl & Partner im Auftrag des Insolvenzversicherers dem Veranstalter eine überdurchschnittliche „wirtschaftliche und touristische Leistungsfähigkeit“. Unterdessen ist der Ludwigsburger Studienreiseanbieter Karawane bereits zum fünften Mal von Tourvers zertifiziert worden, der Fernreisespezialist Cruising Reise zum zweiten Mal. Auch Chamäleon Reisen hat das Zertifikat erhalten. Insgesamt hat Tourvers bislang rund 30 Veranstalter für überdurchschnittliche Bonität ausgezeichnet, diese werden unter www.tourvers.de gelistet. (jb)



Foto: pixelliebe / istockphoto